

# APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD  
181/2017

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Griechenland/Waldbrände/Ferienlager/Siebenten-Tags-Adventisten



Waldbrand in Kálamos  
© Foto: TED News

## Griechenland: Feuer bedrohte adventistisches Feriencamp

St. Albans/England, 17.08.2017/APD In der Nacht auf den 14. August bedrohte ein großer Waldbrand den adventistischen Jugendzeltplatz „Camp Kálamos“. Das berichtete die Kommunikationsabteilung der teilkontinentalen Kirchenleitung der Siebenten-Tags-Adventisten in Nord- und Südost-Europa (TED). Das Camp liegt in einem Waldgebiet an der Küste ungefähr 50 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt Athen.

Am 13. August brach in Kálamos, einem der beliebtesten Feriengebiete Griechenlands, ein großer Waldbrand aus, der durch den Wind außer Kontrolle geriet. In der Region befinden sich mehrere Camping-Plätze für Kinder und Jugendliche. Auch die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist Träger eines Zeltplatzes. Das Camp Kálamos wurde von drei Feuerfronten bedroht, berichtete ein Augenzeuge. Eine der Fronten erlosch, eine weitere brannte um das Camp herum und bewegte sich weiter. Die Camper wurden an den Strand in Sicherheit gebracht, weil die Flammen bis zu 300 Meter an das Camp herankamen.

„Vor ein paar Stunden stand das Gelände des Camps in Gefahr, durch das starke Feuer im Umland verbrannt zu werden. Als das Feuer näherkam, kam Gott sei Dank ein Feuerwehrauto, und nach harter gemeinsamer Anstrengung ist der Platz um das Gelände des Camps nun sicher“, schrieb der Freikirchenleiter in Griechenland, Pastor

Claudio Gulyas, um 3 Uhr morgens. Die Feuergefahr sei jedoch noch nicht vorbei. Ein Löschfahrzeug verbliebe vor Ort.

### **Dankbar für Bewahrung**

Freikirchenleiter und Jugendliche sind dankbar für die Bewahrung. Dennoch äußerten sie Bedauern für diejenigen, die Eigentum und persönliche Gegenstände durch Feuer verloren haben. Griechenland wurde in dieser Woche in mehreren Gebieten von mehr als 91 Waldbränden bedroht. Viele Häuser brannten ganz aus oder wurden stark beschädigt.

\*\*\*\*\*

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: [www.apd.info](http://www.apd.info)

\*\*\*\*\*

### **IMPRESSUM:**

#### **Nachrichtenagentur APD**

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: [info@apd.info](mailto:info@apd.info)

Web: [www.apd.info](http://www.apd.info)

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd\_info

Radio: [www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau](http://www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau)

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes